

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 16.11.2021, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

Öffentlicher Teil

Mitteilungen

- Die Firma Westnetz GmbH (der Provider von Westnetz ist EON) ist ebenfalls auf die Ortsgemeinde zugekommen und möchte außer den schwarzen Punkten in der OG ebenfalls Glasfaserkabel verlegen. Hier soll ebenfalls eine Info-Veranstaltung stattfinden; wenn möglich soll der Termin mit dem der Firma „Grüne Glasfaser“ zusammengelegt werden.
- Die Klimakrise im Wald schreitet weiter voran. 200.000 Festmeter Fichten Schadh Holz wurden im Forstamtsbereich aufgearbeitet, dadurch sind rd. 250 ha Kahlflächen entstanden. Das Land Rheinland-Pfalz hat mitgeteilt, dass die Beförsterungskosten reduziert werden. Statt 30 % der Lohnkosten kommt nun das Land für 40 % der Lohnkosten vom Revierdienst auf. Der Grund für den 10 % Nachlass ist die Mehrarbeit und die Höhe der entstandenen Schäden
 - Zum Antrag der CDU Fraktion vom 16.03.2021 bezüglich der Nutzung des Wassertürmchens „Auf dem Horet“ als Aussichtspunkt hat der Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle schriftlich mitgeteilt, dass die Öffnung des Turmes nur möglich ist, wenn eine Versicherung abgeschlossen wird. Die Ortsgemeinden Waldlaubersheim und Rümmlersheim bekunden ebenfalls Interesse an der Öffnung des Turms. Hier soll ein Ortstermin mit den teilnehmenden Gemeinden und dem Wasserwerk stattfinden bevor ein Vertrag geschlossen werden kann.
- Martinsumzüge haben in den Ortsteilen Waldalgesheim und Genheim stattgefunden. Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten für die Organisation.
- Von den Solarleuchten sind mittlerweile 16 Stück installiert. Der Bauhof ist dabei, zwischendurch die Leuchten zu stellen. Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten erledigt sein.
 - Für die für Ende Oktober 2021 geplante Sanierung der Fahrbahn der K48 von Genheim bis zur Kreisgrenze Waldlaubersheim sind ca. 3 Wochen vorgesehen. Für die Dauer der Arbeiten erfolgt eine Vollsperrung. Da sich die Arbeiten während der Bauphase infolge der bevorstehenden Witterung verzögern können wird die Sanierung in das Frühjahr 2022 verschoben.
 - Der Vorsitzende bedankt sich beim 2. Beigeordneten der OG Waldalgesheim Uwe Kaska für die Ausbesserungen der Schlaglöcher in den Wegen im Waldalgesheimer Wald.
- Förderung der Forstwirtschaft: Zur Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im Wald und den damit verbundenen Waldschutzmaßnahmen zur Bekämpfung von Schadorganismen, sowie der Wiederbewaldung durch Pflanzung, erhält die OG Waldalgesheim im Zuge der „De-minimis-Beihilfen“ einen Betrag in Höhe von 20.000, -- EUR.

- Die Pappeln an dem Graben Richtung Wochenendgebiet sind dürr. Beim Besichtigungstermin mit den Verantwortlichen wurde festgestellt, dass diese Pappeln geerntet werden sollten. Soweit die Baumstümpfe innen noch nicht faul sind werden diese in einer Höhe von 3 – 4 m erhalten.
- Die Bäume am Radweg sind vom Pilz befallen; die OG Waldalgesheim ist jedoch nicht zuständig. Hier muss der Eigentümer Abhilfe schaffen.
- Zum Antrag der Kulturwerkstatt in der Ehrenamtsförderung wurde für ein kreatives Medienlabor eine Zuwendung in Höhe von 5.910, -- EUR bewilligt.
- In der Ehrenamtsförderung für die Interessensgemeinschaft Weihnachtsmarkt in Genheim wurde der Antrag zur Anschaffung von Krippenfiguren, zur Aufstellung in der Ortsmitte in Genheim, mit einem Betrag in Höhe von 7.745, -- EUR bewilligt.
- Der Antrag der „Alten Herren“ für eine Bude auf dem Weihnachtsmarkt wurde von der Kreisverwaltung abgelehnt.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung des Bebauungsplanes Wohngebietsentwicklung „Ober dem Banzweg“ in der Ortsgemeinde Waldalgesheim, Ortsteil Genheim

Der Rat der OG Waldalgesheim beschließt einstimmig den Auftrag zur Erstellung des Bebauungsplanes Wohngebietsentwicklung „Ober dem Banzweg“ in der Ortsgemeinde Waldalgesheim, Ortsteil Genheim in Höhe von 17.771,61 EUR brutto zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung des Bebauungsplanes Wohngebietsentwicklung „Waldstraße IV“ in der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Der Rat der OG Waldalgesheim beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung den Auftrag zur Erstellung des Bebauungsplanes Wohngebietsentwicklung „Waldstraße IV“ in der Ortsgemeinde Waldalgesheim in Höhe von 20.427,62 EUR brutto zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen zur Außengebietsentwässerung „Waldalgesheim Nord“

Hier soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden, um ein komplettes Konzept im Zuge der Verbesserung der Außengebietsentwässerung Waldalgesheim Nord zu entwickeln.

Die Maßnahme wird befürwortet; es wird jedoch der Einwand geäußert, dass ein Konzept nur für Waldalgesheim Nord zu wenig sei. Es sollte ein Gesamtkonzept für die Orte Waldalgesheim und Genheim erstellt werden, um dann aus dem Gesamtkonzept heraus jeweils die einzelnen Bereiche durchzuführen.

Im Moment liegt nur das Angebot für „Waldgebiet Nord“ vor und hierfür soll in der heutigen GR Sitzung die Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen beschlossen werden. Im zweiten Schritt soll parallel dazu für weitere Gebiete ebenfalls Angebote zur Entwässerung angefordert werden.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen zur Außengebietsentwässerung „Waldalgesheim Nord“ in Höhe von 15.568,77 EUR.

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof

Ein [Ford Connect 12](#), der mit Benzin oder Diesel betrieben wird, soll für den Bauhof angeschafft werden. Wegen zu langer Lieferzeit (Halbleiterproblem) schlägt der Vorsitzende vor, auf ein Elektrofahrzeug umzuschwenken. Ein solches Fahrzeug hat eine Reichweite von 250 bis 280 km und würde der Fahrleistung pro Tag im Bauhof genügen.

Die Kosten für die Neuanschaffung eines Fahrzeugs sind mit 20.000, -- EUR im Haushalt eingestellt. Das E-Auto ist ungefähr 5.000, -- EUR teurer.

Der Vorschlag wird von den Fraktionen gut angenommen. Bisher liegen jedoch keine Angebote für ein E-Auto vor.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung, dass dieser Punkt vertagt wird und Angebote von Elektrofahrzeugen eingeholt werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Streuers für den Winterdienst in der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Das Bild eines Trocken Streuers liegt den Ratsmitgliedern vor, der Vorsitzende erläutert die technischen Daten und die Vorteile eines solchen Streuers.

Mehrere Firmen wurden angeschrieben, zwei Angebote (6.911,52 EUR sowie ein Vergleichsangebot 7.437,50 EUR) liegen vor.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die Anschaffung des Streuers zum Preis von 6.911,52 EUR Brutto.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD Fraktion betreffend „Tempo 30“ in Waldalgesheim und Genheim

Die SPD Fraktion fordert die Verwaltung auf Maßnahmen einzuleiten, um in Waldalgesheim/Genheim flächendeckend Tempo 30 einzuführen.

Über diesen Antrag der SPD Fraktion wird ausführlich diskutiert. Verschiedene Meinungen werden vorgebracht – ohne Ergebnis.

Der Vorsitzende schlägt vor einen Planer zu beauftragen. Da dieser Vorschlag nicht im Antrag der SPD Fraktion enthalten ist, soll in der Niederschrift, die zur heutigen GR-Sitzung erstellt wird, der Antrag zur Beauftragung eines Planers nachträglich mit aufgenommen werden.

Der Ortsvorsteher von Genheim lehnt die Maßnahme „Tempo 30“ für seinen Ort ab, wobei der Stellvertretende Ortsvorsteher von Genheim sich für die Naheweinstraße / die Bergstraße im Hinblick auf Umfahren der A61 für den Fall eines Staus (Unfall) ein Tempolimit vorstellen kann.

Die SPD Fraktion ist mit der Beauftragung eines Planers einverstanden. Für die Kosten sollen im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von 5.000, -- EUR angesetzt werden.

In der GR Sitzung wird kein Beschluss betreffend „Tempo 30“ in Waldalgesheim und Genheim gefasst. Der Antrag wird abgeändert.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt in der heutigen GR Sitzung einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen einen Planer zu beauftragen und die Haushaltsmittel dazu für das JahrauH 2022 einzustellen.

Verschiedenes

- Zur Frage wann der Dorfentwicklungsausschuss bezüglich der Satzung einberufen wird, teilt der Vorsitzende mit, dass dieser auch extra wegen der Satzung einberufen werden kann. Einladungen sollen erfolgen. Aufgrund der Coronalage kann dies auch im neuen Jahr erfolgen.
- Es gab Erleichterungen für die Durchführung von Martinsumzüge und Weihnachtsmärkte. Weihnachtsmärkte dürfen nur von Personen die geimpft oder genesen sind besucht werden (2G-Regel). Der Donnerstag 18.11.2021 soll abgewartet werden, was die Politik beschließt. Ob Weihnachtsmärkte in Waldalgesheim und Genheim stattfinden wird dann entschieden.

Öffentlicher Teil II

Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde eine Grundveräußerung beschlossen.